

Niedernh Anze



Heimatzeitung für alle Niedernhausener
Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, N
Eppstein: Niederjosbach, Bremthal u

Donnerstag, 28. Oktober 2021

Ausgabe Nr. 42 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · h

Hospizbewegung
Idsteiner Land e. V. –
Beizeiten begleiten
Seite 2 ▶



Wald in Zukunft –
für die nachfolgende
Generation gedacht
Seite 7 ▶



GELBE + KOLLEGEN

Unfallschaden – Gelbe fragen!



Unfall?

Wir helfen ...

**KFZ-Sachverständigen-
Ingenieurbüro**

Mainzer Str. 121 · 65189 Wiesbaden
Tel. 06 11-77 85 10 · www.gelbe-kollegen.de



... jetzt auch in
65527 Niedernhausen
Frankfurter Str. 19 – 21
(hinter Aldi)
Tel. 0 61 27-7 80 03

Ihr Partner in



Service



Audi
Servi

**Autob
Hille & Walt**

Adelheidstr.
65185 Wiesb
Tel. 0611 393
info@hille-w

Hol- und Bringserv

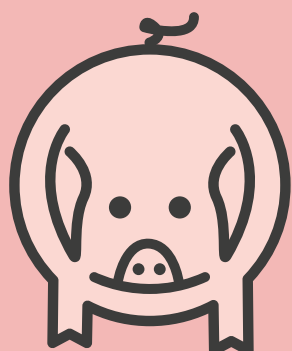
Service ist un

Herbstnebel



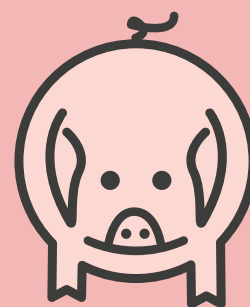
Herbstlicher Sonnenaufgang mit Nebel und Frost (Bild: B. Bordon)

90 JAHRE METZGEREI ULLRICH



90 JAHRE

**FAMILIENTRADITION,
KNOW-HOW, TEAMARBEIT
UND LEIDENSCHAFT**



ULLRICH

METZGEREI



90 JAHRE METZGEREI ULLRICH

Leidenschaft für das Metzgerhandwerk und beste Qualität
hat für uns seit jeher höchste Priorität. Wir blicken
voller Freude zurück auf diverse Um- und Neubauten, auf
eine nicht enden wollende Suche nach neuen Produktideen,
auf eine große Vielfalt und die Erweiterung unseres
Angebots. Alles, und das damals wie heute, mit dem Ziel
Ihnen stets leckere Fleisch- und Wurstspezialitäten
bieten zu können. Wir und unser tolles Team freuen sich
auch weiterhin auf Ihren Besuch.

**WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE UND
FEIERN UNSER JUBILÄUM MIT**

**10%
RABATT**
AUF JEDEN EINKAUF

vom 28.10.2021 – 30.10.2021
(Donnerstag – Samstag)

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 28. Oktober 2021

Ausgabe Nr. 42 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Hospizbewegung
Idsteiner Land e. V. –
Beizeiten begleiten
Seite 2



Wald in Zukunft –
für die nachfolgende
Generation gedacht
Seite 7



Gesangverein Taunus-
liebe – Zelter-Plakette
für 100 Jahre
Seite 8



GELBE + KOLLEGEN

Unfallschaden – Gelbe fragen!



Unfall?

Wir helfen ...

... jetzt auch in
65527 Niedernhausen
Frankfurter Str. 19 – 21
(hinter Aldi)
Tel. 0 61 27-7 80 03

**KFZ-Sachverständigen-
Ingenieurbüro**

Mainzer Str. 121 · 65189 Wiesbaden
Tel. 06 11-77 85 10 · www.gelbe-kollegen.de



Ihr Partner in Wiesbaden



Service



Audi
Service



SKODA
Service

Autohaus

Hille & Walther GmbH

Adelheidstraße 17-19

65185 Wiesbaden

Tel. 0611 393660

info@hille-walther.de

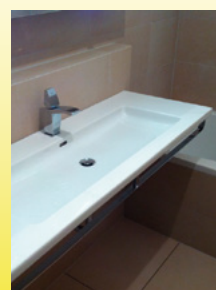
Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

Neustart Kulturszene im Rheingau-Taunus-Kreis – Kulturnotfallfonds

Corona mit seinen Einschränkungen des öffentlichen Lebens habe ihre Spuren hinterlassen. Insbesondere haben die kulturellen Aktivitäten und deren Angebote für die Menschen sehr gelitten. Dafür hatten Bund und Land Förderprogramme entwickelt, die die finanziellen

Einbußen mildern sollten. Aber diese Maßnahmen haben nicht alle erreicht, die sich der kulturellen Bereicherung in Stadt und Land widmen. Dafür hatte der Rheingau Taunus Kreis ein eigenes Förderprogramm aufgelegt – eben den Kulturnotfallfond. Viele der Künstler/-innen und

Kulturschaffenden, Theater- und Gesangsvereine und alle, die sich schon lange für die Kultur im Rheingau-Taunus-Kreis einsetzen, konnten die Kriterien der einschlägigen Kulturförderprogramme des Landes oder des Bundes nicht erfüllen – beispielsweise weil eine hohe Anzahl von Einzelveranstaltungen garantiert werden muss oder wegen anderer Hürden. Das Anliegen des RTK war es, den Neustart Kultur im Rheingau-Taunus-Kreis bestmöglich zu unterstützen – mit einer niedrigschwelligen Antragstellung und einer Beratung dort, wo es gewünscht war. Auf Antrag konnten Kulturschaffende ihre Situation schildern und um einen finanziellen Ausgleich bitten. Es wurden insgesamt 29 Anträge aus 14 Städten und Gemeinden im gesamten RTK gestellt und auch bewilligt. Vertretene Kultursparten kamen aus Musik/Gesang, Theater, Literatur, der Film-Kunst und kultureller Bildung. 13 Anträge betrafen kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche, 6 für Familien, 3 Anträge aus Bibliotheken, mehrere Anträge für Corona- und

Weihnachts-Formate. Aus Niedernhausen waren 2 Antragsteller dabei, zunächst das Zentrum Alte Kirche (ZAK) für eine Open-Air-Veranstaltung mit Henni Nachtsheim auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus. Ein überaus erfolgreicher Abend mit dem Comedian aus Badesalz und seinem Quintett, dem Jazz Ensemble aus Berlin. Die Aufführung war für das ZAK-Team in Form und Größe eine Premiere, die ohne eine finanzielle Unterstützung so nicht möglich gewesen wäre. Der 2. Antragsteller waren die Theaterfreunde aus Oberjosbach (TFO) für ihre Kleinkunst „Alles fließt“ in 3 Aufführungen im „Corona-Format“ – also unter erschwerten Bedingungen. Das heißt, es kann nur vor weniger Publikum (z. B. einem Drittel) gespielt werden – daher ergeben sich mehrere Aufführungen mit einem höheren Aufwand. Nun wurden die Förderbescheide für 29 kulturelle Veranstaltungen an den beiden Tagen, Dienstag, 12. und 19. Oktober 2021 durch die Kulturdezernentin Dorothee Nabrotzky und Landrat Frank Kilian überreicht. Eberhard Heyne

Duftendes Brot – frisch aus dem Backes

Es war am letzten Wochenende wieder Backtag für das Oberseelbacher Backsteam mit Ulli Hahn. Die noch knusprig warmen Brote waren im Backes von Oberseelbach am frühen Nachmittag zu haben. Nach den vielen Vorbestellungen waren sie bereits eine halbe Stunde nach Öffnung des Ofens ausverkauft. Ca. 70 Brote sind, so der Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins, Ulrich Hahn im Ofen nach einem Original-Rezept mit Natursauerteig der Bäckerei Lambsdorff aus Idstein gebacken worden. Und schon wegen ihrer Qualität und unvergleichlichen Schmackhaftigkeit bekannt. Die dann auch für den raschen Absatz sorgten. Noch mehr hätte man verkauft

fen können, freute sich Ulrich Hahn mit seinem Backsteam am noch heißen Ofen. An dem – in der „Backstube“ – die Käufer gerne noch etwas verweilen – zu einem Schwätzchen oder um sich aufzuwärmen, bevor sie dann mit dem noch warmen Brot den Heimweg antraten. Bereits am Freitag war der Ofen angeheizt worden, bevor am Samstagvormittag die Laibe mit dem Brotteig zum Backen in den Ofen „eingeschossen“ wurden. Übrigens soll nun der Oberseelbacher Backes mit einem neuen Ofen und einer Renovierung der Fassade versehen werden, so im Ortsbeirat besprochen. Wir berichten. Eberhard Heyne



Übergabe der Förderung an Zentrum Alte Kirche (ZAK) Eva-Maria Ebeling und Astrid Prautsch sowie an die TheaterFreunde Oberjosbach (TFO) mit Klaus-Dieter Trispe – links Landrat Frank Kilian



Das Team der Brotbäcker mit ihren Kunden

Aktuelle Angebote auf www.schluckspecht-getraenke.de

**Wir liefern
Getränke!**

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65936 Frankfurt am Main



069-30 850 850 bringt's

Oder schreiben Sie eine E-mail an info@schluckspecht-getraenke.de



**Daniel
Goldstein**

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA

Installateur und Heizungsbaumeister

Die neue Generation Handwerk

24 Stunden Notdienst

Gas - Öl - Solar - Pellets - Wärmepumpen - Klima
Wasser - Abwasser - Bäder - Lüftung - Wartung

Telefon: 0160 22 66 500

VIESMANN-SERVICEPARTNER

schreiner seit 1920
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de



Hospizbewegung Idsteiner Land e. V.

Beizeiten begleiten

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land arbeitet seit 2011 mit dem Zentrum Palliative Versorgung (ZAPV) in Wiesbaden zusammen. Die Palliative-Care-Fachkräfte kommen größtenteils aus der Pflege und/oder der medizinischen Betreuung, als Krankenschwester beispielsweise. Sie ersetzen durchweg eine spezielle Zusatzausbildung erhalten und übernehmen nach Anordnung der Ärzte die palliativ-pflegerische Versorgung. Sie ersetzen damit keinen Pflegedienst, der die Grundpflege leistet, sondern sind für die besonderen Aufgaben der Palliativ-Pflege zuständig. Deren Ziel ist es, Schwerkranken und ihren Angehörigen eine möglichst

hohe Lebensqualität zu geben, sodass sie gut versorgt und begleitet sind und auch bei Komplikationen nicht ins Krankenhaus müssen. An allen Tagen des Jahres sind deshalb Ärzte und Pflegekräfte erreichbar und einsatzbereit und kommen jederzeit zu den Patienten nach Hause, in das Pflegeheim oder auch in das Krankenhaus. Diese Erreichbarkeit und Fürsorge gibt den Menschen Sicherheit. Das zu vermitteln und in Details zu erläutern, war die selbst gestellte Aufgabe von Dieter Wölfiger und Jürgen Heilhecker in ihren Info-Ständen auf dem Wilrijk Platz und am Historischen Rathaus von Engenhahn. Sie konnten Fragen beantworten

zur Erstellung von Dokumenten, die den Willen des Menschen zur Patientenverfügung oder Vollmachten betreffen, zur Begleitung schwer kranker Angehöriger und zu den Zeiten der Trauer. Jederzeit, so erklären beide, ist die Hospizbewegung Idsteiner Land bereit, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch zuhause auf die individuelle Situation der Patienten oder der Angehörigen einzugehen. Kontakte sind per Telefon 06126/7002715 oder per E-Mail info@hospizbewegung-idstein.de Im Internet zu finden unter www.hospizbewegung-idstein.de

Derzeit finden Betreuung und Begleitung in palliativer Versorgung zumeist ambulant zuhause und in Heimen statt. Um einen Ort zu schaffen, der als ein Hospiz auch eine stationäre Betreuung zulässt, wurde die Hospizstiftung Idsteiner Land ins Leben gerufen. Träger der Stiftung ist die Stiftung Diakonie Hessen, die 2005 zur Förderung aller diakonischen Zwecke im Bereich der evangelischen Kirche Hessen/Nassau gegründet wurde. Als Zustifter/-in kann man dazu beitragen, schwerstkranken und sterbenden Menschen durch die Hospizbewegung optimal in ihrem Zuhause zu betreuen. Infos unter E-Mail hospizstiftung@hospizbewegung-idstein.de Eberhard Heyne



Informationen über die Hospizbewegung Idsteiner Land vor dem Historischen Rathaus, Engenhahn mit Dieter Wölfiger (links) und Jürgen Heilhecker

Sprechstunde der „Gleichstellungsbeauftragten“ der Gemeinde Niedernhausen

Die „Gleichstellungsbeauftragte“ der Gemeinde Niedernhausen, Frau Bianca Wulkenhaar, hält Sprechstunden ab. Die nächste Sprechstunde findet telefonisch statt am **Dienstag, 2.11., von 14.30 bis 16.00 Uhr,**

unter der Rufnummer 0163 7179238 oder nach Vereinbarung. Haben Sie dringenden Gesprächsbedarf außerhalb der regulären Sprechstunden, dann rufen Sie bitte bei der Gemeindeverwaltung die Nummer

06127 903-132 an. Dort hilft man Ihnen gerne weiter. Andernfalls können Sie auch gern eine E-Mail an gleichstellungsbeauftragte.ndh@gmail.com senden, und Frau Wulkenhaar wird sich bei Ihnen melden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche
Mi., 15.00 Waffeloase im Gemeinde-Garten (entfällt bei Regen)
Wir feiern den Gottesdienst gemäß aktuell gültiger Abstandsvorgaben und Hygiene-Regeln mit begrenzter Besucherzahl. Auf der Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de> finden Sie dazu jederzeit auch weitere Informationen. Herzliche Einladung auch zum Gottesdienst-Livestream, der zeitgleich über die Homepage von zuhause aus mitgefeiert werden kann. Gemeindebüro: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
www.kirche-niederseelbach.de
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 14.00 Offene Sprechstunde im Laden
Do., 16.30 Spielrunde „Zug um Zug“
Fr., 14.00 Bastelstube im Laden
Fr., 15.30 Marktmusik in der Talkirche: Ensemble „Vox Vallis“
Fr., 16.00 Jugendtreff im Gemeindehaus

So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche und Taufe von Alexander Goldbach (Bremthal) (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Mo., 14.30 Handarbeiten im Laden
Mo., 19.30 Handarbeiten im Laden mit Frau Adolphs
Di., 14.00 Töpferkreis im Gemeindehauskeller
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht
Di., 19.30 Posaunenchorprobe in der Thomaskirche Hofheim
Mi., 16.00 Spielenachmittag
Mi., 20.00 Kita-Ausschuss-Sitzung
Do., 14.00 Offene Sprechstunde im Laden
Do., 16.30 Spielrunde „Zug um Zug“
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Nach wie vor bitten wir Sie um Ihre Anmeldung für den Gottesdienst: Mo-Fr, 9-12 Uhr unter 06198-33770 oder per E-Mail – pfarramt@emmaus-bremthal.de – bis spätestens Samstag 16 Uhr.
Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus (Zugang ab ca. 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst).
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 18.00 Rosenkranzandacht
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
So., 18.00 Eucharistiefeier
Di., 9.30 Eucharistiefeier

Leider ist die Teilnahme pro Gottesdienst begrenzt. Anmeldungen sind deshalb unbedingt erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein bis 10 Uhr am Vortag einer Werktags-Messe sowie bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes unter 06126 95373-00 oder E-Mail pfrei@katholisch-idsteinerland.de entgegengenommen. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de
Büro Niedernh.: Tel. 06127-2160
E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Gesanglicher Ausflug in die russische Seele

Ein besonderes Erlebnis – ohne Frage – war das Konzert der Don Kosaken in der Bermbacher Sängerhalle am Mittwoch der vergangenen Woche. Auf Initiative eines Mitgliedes des Männergesangsvereins Bermbach e. V. – Reinhold Hofmann – konnte der weltberühmte Männerchor von Jerge Jaroff für einen Auftritt in Bermbach verpflichtet werden. So war denn auch die Halle bis auf den letzten Platz besetzt, um sich vom wunderbaren Gesang der Don Kosaken in die Weiten Russlands entführen zu lassen. Zunächst aber gab der Chor vom MGV Bermbach mit seinem Chorleiter Hans-Joachim Schlaud mit 3 Liedern eine Probe seines Könnens in einer gelungenen Eröffnung des Abends – mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Norbert Mohr. Nach knapp zwei Jahren ohne Auftritt, so freute er sich, jetzt wieder mit seinen Sängern auf der Bühne zu sein. Es waren

neun machtvolle Stimmen des Chores der Don Kosaken, nun geleitet von Wanja Hlibka, auf der Bühne – fast militärisch einheitlich schwarz mit roten Hosenstreifen und gelackten Stiefeln. Die mit ihren Stimmen so klar und kraftvoll bis in den letzten Winkel der Halle drangen – fast unwirklich, wie das ohne jedes technische Hilfsmittel möglich ist. Auf einem stimmlichen Bass-Teppich erhoben sich die hellen Soli in der zunächst vorgetragenen kirchlich-geistlichen Chormusik so harmonisch und eindringlich, dass man deren tiefe Frömmigkeit förmlich zu spüren glaubte. Vor der Bühne mit äußerst sparsamen, aber fein abgestimmten Bewegungen von Finger, Hand und Arm durch den Melodienreigen geführt von Wladimir Pazdrij, Wechselnde Höhen und Tiefen in allen passenden Stärken und Schattierungen sind in so harmonischer Abstimmung

gesetzt, dass sich jede einzelne Stimme perfekt mit denen des Chores ergänzt. Und welche Kraft die den Atem raubenden Soli entfalten, da beeindruckten die Countertenöre, die mit ihrer hohen Stimmlage nicht nur in der kirchlichen Chormusik überraschen, sondern auch in den darauf folgenden russischen Volksliedern für Männerstimmen fast unwirkliche Höhen erreichen. So sehr gefühlvoll und mit rhythmischen Bass unterlegt – mit einem gesanglichen Blick in die Tiefe der russischen Seele – bei den Liedern „Schneegestöber“ oder den „Abendglocken“. Beeindruckend auch die sehr bekannte Melodie der „Moskauer Nächte“ – auf russisch „Podmoskowny Wetschera“. Pures Gänsehautgefühl.

Mindestens ebenso so bekannt das wunderbare Lied „Eintönig klingt hell das Glöcklein“ – eine russische Volksweise, die eigentlich mit ihrer wunderbaren Melodie nie in einem Konzert der Don Kosaken fehlen darf. Wie auch natürlich „Grünes Gras und Kalinka“, zu dem das restlos begeisterte Publikum leise mitsumte. Schließlich bis zum Finale eines Konzertes, in dem dessen stimmliche Fülle und Leistung des Chores der Don Kosaken uneingeschränkt bewundert wurde und die das Publikum stehend mit einem tosenden und lang anhaltenden Applaus belohnte. Ein Konzertabend, der sicher noch länger in Erinnerung bleiben dürfte, krönte das schöne Bild der beiden Chöre, die gemeinsam Brahms Wiegenlied „Guten Abend – Gute Nacht“ sangen. Schlicht schön und das überaus gelungene Ende eines wunderbaren Abends in der Sängerhalle von Bermbach.
Eberhard Heyne



Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der Sängerhalle von Bermbach

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 30. Oktober 2021
Bahnhof Apotheke
65185 Wiesbaden
Bahnhofstr. 43
Tel.: 0611/370955

Geissels Apotheke
65191 Wiesbaden
Patrickstr. 26
Tel.: 0611/560673

Hubertus Apotheke
65191 Wiesbaden
Danziger Str. 48
Tel.: 0611/540591

Sonntag, 31. Oktober 2021
Carolus Apotheke
65183 Wiesbaden
Bleichstr. 37
Tel.: 0611/405240+401992

Rosen Apotheke
65203 Wiesbaden
Straße der Republik 17-19
Tel.: 0611/186710

Taunus Apotheke (Gemeindez.)
65205 Wiesbaden
Hessenring 46
Tel.: 06122/920930



Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Samstag, 30. Oktober 2021, Sonntag, 31. Oktober 2021
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Unverpackt einkaufen?

Wussten Sie, dass man auch Pflegeprodukte und Reinigungsmittel UNVERPACKT kaufen kann!?

Ja genau! Bei uns gibt es nicht nur Lebensmittel wie Nüsse, Müsli und Co. UNVERPACKT, sondern auch alles, was man für Haushalt und Körperpflege benötigt:

Reinigungsmittel:

Nervt es Sie auch immer, wenn die leere Flasche Badreiniger direkt in den Müll wandert? Auch das sind doch verschwendete Ressourcen, die größtenteils nicht wiederverwertet werden. Bei uns können Sie die leere Flasche Glasreiniger einfach wieder auffüllen! Und zwar mit biologisch nachhaltigen Produkten von namhaften Bio-Anbietern. So ist beispielsweise unser Orangenkraftreiniger vollständig biologisch abbaubar und als Konzentrat unheimlich ergiebig. Er ist ein wahrer Alleskönner und löst mühelos Fett- und Ölverschmutzungen in Küche, Toilette, Badezimmer und Werkstatt. Größtenteils schicken wir die 10-Liter-Kanister, in denen wir Ihnen die Reinigungsmittel anbieten, sogar an unsere Lieferanten zurück. Dort werden diese dann gereinigt und wieder neu befüllt.

Körperpflege:

Aber auch Pflegeprodukte, wie Körperlotion, Duschbad oder Shampoo können bei uns in flüssiger Form abgefüllt werden. Toll duftende Produkte gibt es da bei uns zu entdecken! Aber natürlich haben wir auch schonende Pflege für besonders empfindliche und trockene Haut frei von Duftstoffen.

Pflege in fester Form:

Und nicht zu vergessen sind die vielen, verschiedenen Produkte unterschiedlicher Marken in fes-

ter Form, die wir im Sortiment haben: feste Spülseife, Shampoos und duftende Körper- und Handseifen. Funktionieren diese Produkte? Schäumen die denn auch richtig? Ja, das tun sie! Probieren Sie es aus ...

Wieder ein Schritt in die richtige Richtung und Sie werden sehen, wie damit immer weniger Plastikmüll in Ihrem gelben Müllsack landet! Ein gutes Gefühl, etwas tun zu können!

Wir freuen uns auf Sie – bis bald im KiKe's in der Austraße! Sonja, Andrea & Team



www.kikes-unverpackt.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Warum die Ampel bedeutende Reformen bringen könnte

Olaf Scholz und Gerhard Schröder haben vieles gemeinsam. Schröder hat mit der Agenda 2010 tiefgreifende Reformen umgesetzt, die dringend nötig waren, und die das Rentensystem, den Arbeitsmarkt und die Sozialversicherungen grundlegend reformiert haben. Bis solche Reformen ihre Wirkung zeigen, dauert es Jahre, trotzdem hat er es aus tiefer innerer Überzeugung gemacht. Deutschland wurde 2003 „der kranke Mann Europas“ genannt, und in den folgenden Jahren der Agenda-Reformen haben wir uns wirtschaftlich wieder erholt. Olaf Scholz wollte Parteichef der SPD werden, hat dafür kandidiert, aber er war der Partei nicht links genug und verlor gegen die linken Hardliner. Im Bundestagswahlkampf 2021 hat die SPD das geniale Kunststück geschafft, genau diese Hardliner quasi im Keller zu verstecken, und mit der Lichtfigur Olaf Scholz nicht nur aus der 15% - Ecke raus zu kommen, sondern am Ende noch knapp die Wahl zu gewinnen. Vor diesem Kunststück muss man als Konkurrent den Hut ziehen, das war ein genialer Schachzug. Gerd Schröder hat mit seiner Agenda-Politik den Unmut seiner Partei auf sich gezogen, aber die SPD hat es mit der geballten Faust in der Tasche akzeptiert, weil Schröder ein echter Wahlkämpfer war, der auch die Mitte der Bevölkerung erreicht, ohne die man keine Wahlen gewinnt. Angela Merkel rühmt sich gerne und immer wiederholt mit der Phase wirtschaftlichen Wohl-

stands ihrer Ära, das war aber alles das Erbe der Agenda 2010. Sie hat selbst keine einzige wichtige Reform durchgeführt, sondern im Gegenteil mitgemacht, Teile der Agenda 2010 wieder abzuschieben. Der Nachhaltigkeitsfaktor in der gesetzlichen Rente, der dafür gesorgt hatte, dass eine Balance zwischen der Belastung der jungen Arbeitenden und den Einkünften der Rentner gesichert wird, wurde von ihr wieder geschleift. Die FDP hat 2009 mit dem Versprechen einer großen Steuerreform ein Rekordergebnis bei der Bundestagswahl erzielt, doch Merkel hatte Reformen kategorisch abgelehnt und es geschickt geschafft, uns den Elan wegzunehmen. Wir haben es teuer bezahlt mit dem Ausscheiden aus dem Bundestag, doch diese Ablehnung jeglicher Reformen war symptomatisch für die Merkel-Regierungen. Die Bilanz Merkels: In Sachen Digitalisierung sind wir Schlusslicht in Europa, in der Bildung unserer Kinder sind wir unteres Mittelfeld, Spitze sind wir dagegen bei den Steuersätzen, bei den Strompreisen und bei der Umverteilung. Es stehen also enorme Herausforderungen an, die sich in den letzten Jahren aufgestaut haben. Die aktuelle Ampel-Konstellation macht mir daher Hoffnung, dass sie Reform-Motor werden kann: Da käme wieder ein Kanzler, der distanziert zu seiner sozialdemokratischen Partei steht, die ihn aber erdulden muss, weil er Wahlen gewinnt. Obwohl die SPD in den letzten 23 Jahren immerhin 19

Jahre mitregiert hat, also inhaltlich ziemlich ausgepowert ist, treiben ausgeruhte Liberale und Grüne diese Regierung an, und Scholz ist in der Lage, die notwendigen Reformen auf den Weg zu bringen. Dazu ist er der FDP innerlich dankbar, damit er den Hardlinern in seiner Partei sagen kann: wir können nicht nach links abbiegen, weil die FDP das nicht mitmachen wird. Vermasseln können es jetzt nur noch die Linksaußen-Vertreter von SPD und Grünen – dann aber mit der Aussicht auf eine Fortsetzung der ungeliebten GroKo. Und das wollen nicht mal die.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Gärtners Immobilien-Tipp Wohnrecht und Nießbrauch

Im Rahmen meiner Blogs habe ich bereits ausführlich über das Grundbuch geschrieben. Heute möchte ich noch einmal auf Abt. II des Grundbuchs „Lasten und Beschränkungen“ eingehen. Dort sind häufig unter anderem Wohnrechte und Nießbrauch-Rechte eingetragen. Wird eine Immobilie zum Kauf angeboten, die mit einem dieser Rechte belegt ist, ist es anzuraten, dass die Käufer sich sehr genauen Aufschluss darüber verschaffen, was diese Rechte beinhalten. Dies ist aus dem Eintragungstext im Grundbuch häufig nicht direkt ersichtlich. Deshalb raten wir dann stets dazu sich die dem Recht zugrundeliegende Bewilligung vorlegen zu lassen. Auf diese wird in der Regel im Eintragungstext Bezug genommen. Sie gibt den Inhalt des Rechts wieder.

Dies kann eine wichtige Entscheidungshilfe für einen Kauf sein. Grundsätzlich ist von folgendem wesentlichen Unterschied beider Rechte auszugehen: In der Regel erlischt ein Wohnrecht mit Auszug/Freistellung der Räumlichkeiten, auf die sich das Wohnrecht erstreckt. Ein Nießbrauch erlischt dagegen erst mit Ableben des Nießbrauchberechtigten. Das hat zur Folge, dass es dem Nießbrauchberechtigten an einer Immobilie es zustehen kann, auch nach Verlassen der Räumlichkeiten den wirtschaftlichen Nutzen aus seinem Nießbrauchrecht zu ziehen oder ziehen zu lassen, zum Beispiel durch eine Vermietung. Im Falle einer notwendig werdenden Liquiditätshilfe im Zusammenhang mit Unterbringungskosten eines Nießbrauchberechtigten kann ein solches Nießbrauch-

recht ebenfalls eingebracht werden. Unabhängig davon kann der jeweilige Nießbraucher sein Recht, ebenso wie der Inhaber eines Wohnrechts, natürlich auch selbst zur Löschung bringen. Ebenso kann für Beides bei Bestellung ein anderer Zeitpunkt des Erlöschens vereinbart werden. Bei Kauf einer Immobilie, die mit einer dieser „Belastungen“ belegt ist, kann auch eine Ablösung möglich sein. Dazu kann der Wert des Rechts an Hand dafür vorliegender tabellarisch aufgeschlüsselter Daten ermittelt werden. Der Ablösungsbetrag ist dann in der Preisfindung der Immobilie entsprechend zu bewerten. Wir bieten auch für diese Fälle eine sachkundige Beratung, sinnvollerweise gegebenenfalls auch durch Hinzuziehung eines Notars, an.

www.gaertnerimmobilien.de

Jetzt ein Buch! Der Gesang der Berge



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Nghuyen Phan Que Mai
Der Gesang der Berge
Insel Verlag



Hu'ong wächst bei ihrer Großmutter auf, mitten im vom Krieg gebeutelten Hanoi der frühen 1970er Jahre. Der Vater ist auf den Schlachtfeldern verschollen, ihre Mutter folgte ihm in der Hoffnung, ihn zu finden. Und die Großmutter erzählt Hu'ong an den vielen langen Abenden die Geschichte ihrer Familie, eine Geschichte, die in Frieden und Wohlstand ihren Anfang nimmt, aber im Zuge fremder Besatzung, Landreform und Krieg eine Geschichte von Vertreibung, Flucht und unsäglichem Leid wurde. Doch die Frauen ihrer Familie sind stark und entschlossen, dem Schicksal eine lebenswerte Zukunft abzutrotzen. Ein Familienepos, das ein ganzes Jahrhundert atmet, die bildgewaltige Ge-

schichte eines leidgeprüften Volkes, ein beeindruckender historischer Roman, erzählt von einer vietnamesischen Autorin – so hat man von Vietnam im zwanzigsten Jahrhundert noch nicht gelesen.

www.buchhandlung-sommer.de

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Buffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Buffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten / Kommunion / Konfirmation / Geburtstage / Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Buffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

Werden Sie VIP-Mitglied

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Vorzeitiger Zugriff auf unsere Printausgabe im Internet
- Tagesaktueller Zugriff auf eingereichte Artikel im Internet
- Noch mehr Informationen aus Ihrer Heimat zur Printausgabe
- Teilnahme an interessanten Verlosungen
- Kostenlose Einbindung Ihrer Werbevorteilung auf unserer Homepage
- Kostenlose Werbung für Aktionen und Veranstaltungen auf unserer Homepage

Für nur 20 Euro jährlich zuzüglich MwSt. sichern Sie sich zusätzliche Chancen und Vorzüge im Niedernhäuser Anzeiger.

Melden Sie noch heute Ihre VIP-Mitgliedschaft an und nutzen schon ab diesem Monat die vielfältigen Vorzüge.

E-Mail: haiko.kuckro@niedernhauser-anzeiger.de

VIP-Ecke



Promovit – Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)

Neueröffnung in der Lochmühle

Gesundheit ist das höchste Gut, so sagt das Christian Habersack, Inhaber und Leiter des in der letzten Woche neu eröffneten Physiotherapiezentrums in der Lochmühle. Und fügt hinzu, sie wiederherzustellen und zu erhalten, sei seine Aufgabe und die seiner 9 Physiotherapeuten und Sportwissenschaftler, die mit ihm arbeiten. In neu gestalteten und freundlich hellen Räumen der Lochmühle 3, in denen auf einer Fläche von ca. 120 qm an Geräten Trainingseinheiten in der medizinischen Therapie absolviert und mit medizinischen Messwerten der Nachweis ei-

ner spezifischen Besserung erbracht werden können. Oder in 5 Therapiekabinen, die klimatisiert und mit modernstem Luftaustausch versehen sind, der klassischen Massagetherapie für einen gesunden Organismus, einer manuellen Therapie zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten oder auch die Faszientherapie zur Wiederherstellung der Mobilität. Individuelle Therapien aus erweiterten Bausteinen oder Reha-Maßnahmen können mit den jeweiligen Erfordernissen der Patienten – auch in einer speziellen Wärmekabine – abge-

stimmt werden. In einem großzügigen Kursraum werden Yoga oder Wirbelsäulengymnastik angeboten. Neben den Therapien und dem medizinischen Training sind auch Kurse für die Gesundheit im Programm vorgesehen. Christian Habersack berät mit seinem Team von Therapeuten die Patienten über Maßnahmen zur Verbesserung bei Bewegungseinschränkungen und/oder auch in der Prophylaxe zur Bewegungskoordination, die zur Vermeidung von Stürzen führen soll. Nach einer Aufwärmphase, so erklärt Christian

Habersack, werden Patienten in Einzeltherapie und in festen Trainingseinheiten an den medizinischen Geräten für Stabilität, Muskelaufbau und Kraft, sowie Ausdauer betreut. Am Ende der individuellen und ganzheitlichen Trainingseinheit schließen sich Dehnungen an. Das EAP-Zentrum ist leicht erreichbar in Niedernhausen – Lochmühle 3 – und es stehen 50 Parkplätze zur Verfügung. Näher Informationen unter www.eapzentrum.de oder per Telefon 06127/9973170 und E-Mail info@eapzentrum.de Eberhard Heyne



Blick in einen Teil der medizinischen Trainingsfläche des Promovit-Therapiezentrum



Niedernhausen

Scheuer Feldvogel mit ungewisser Zukunft



Das Rebhuhn ist gefährdet

EU-Agrarreform kann die Vogel- und Insektenvielfalt retten. Die Situation der Insekten und Säugetiere in der Agrarlandschaft wird immer dramatischer. In der Woche vom 19. Oktober will das EU-Parlament über die

zukünftige Agrarpolitik abstimmen. Wenn wir Europas Artenvielfalt retten wollen, muss es eine echte Reform geben. Dem Rebhuhn und anderen Feldvögeln geht es extrem schlecht. Die Bestände des Rebhuhns haben seit den 80er Jahren um 91 Prozent abgenommen. Hauptgründe sind die intensive Landwirtschaft und die fortdauernde Bejagung. Reich strukturierte Landschaften mit Feldern voller Mohn- und Kornblumen, erfüllt vom Gezitscher von Vögeln und dem Summen von Insekten. So stellen sich viele Menschen eine schöne und erholsame Landschaft vor. Und

genau das beschreibt auch den Lebensraum, den das Rebhuhn benötigt. Aber diese Landschaften sind selten geworden und mit ihnen das Rebhuhn. Der wichtigste Grund für den Rückgang der Rebhühner ist die Intensivierung der Landwirtschaft und der Rückgang der Insekten, da junge Rebhühner in den ersten Lebenswochen auf Insekten und Spinnen als Nahrung angewiesen sind. Der Einsatz von Pestiziden reduziert die Anzahl der Beikräuter und entzieht somit vielen Insekten ihre Lebensgrundlage. Der Einsatz von Insektiziden tötet Insekten direkt. Somit steht kaum noch Futter für die Jungen zur Verfügung, und durch die fehlenden Kräutervögel geht es extrem schlecht. Durch die Intensivierung sind in den letzten Jahrzehnten auch viele Brachen und krautreiche Feldraine verloren gegangen, die das Rebhuhn zum Nisten und Brüten benötigt. Das Rebhuhn ist von West-Europa bis ins westliche Zentralsibirien mit Lücken in Süd- und Nord-Europa verbreitet, hauptsächlich in tieferen Lagen unterhalb 600 Metern über dem Meeresspiegel. Eingebürgert wurde das Rebhuhn in Nordamerika und Neuseeland. Das Rebhuhn kommt in Mitteleuropa heute überwiegend in der Agrarlandschaft, der Feldflur und auf Brachflächen vor. Seine ursprünglichen Lebensräume sind Steppen, Waldsteppen und Heidegebiete. Erst die umfangreiche landwirtschaftliche Nutzung durch den Menschen machte das Rebhuhn zum Kulturfolger. Das Rebhuhn hat eine gedrungene Gestalt und wird etwa 30 Zentimeter groß und 290 bis 470 Gramm schwer. Dank seines überwiegend braungrauen Gefieders ist das Rebhuhn ein echter Tarnungskünstler. Erwachsene Rebhühner haben eine orangefarbene Kopfzeichnung und tragen auf dem Bauch einen mehr oder weniger stark ausgeprägten schwarzbraunen Fleck in Hufeisenform. Meist bewegt sich das Rebhuhn schreitend vorwärts, es kann aber auch schnell laufen. Der Flug mit sehr schnellem Flügelschlag erfolgt meist niedrig über dem Boden, wobei die Tiere auch längere Gleitstrecken einlegen. Bei Gefahr drückt sich das Rebhuhn flach an den Boden. In

den ersten Lebenswochen benötigen junge Rebhühner für ihre Ernährung vor allem Spinnentiere, Insekten und deren Larven wie Ameisen, kleine Käfer, Schmetterlingsraupen und Blattläuse. Altvögel bevorzugen pflanzliche Nahrung wie grüne Pflanzenteile, Grasspitzen, Getreidekörner und die Samen von Wildkräutern, fressen aber auch Zikaden, Heuschrecken oder Wanzen. Einen möglichen, traurigen Blick in die Zukunft zeigt uns die Schweiz: Dort waren Rebhühner einst häufig, seit Mitte des letzten Jahrhunderts nahmen die Bestände dann dra-

matisch ab und im letzten Jahr (2019) wurden in der Schweiz keine Rebhühner mehr gesehen. In diesem Jahr gilt das Rebhuhn als ausgestorben in der Schweiz. Die Gründe für das Aussterben in der Schweiz ähneln den Gefährdungsgründen in Deutschland. Eine sich immer weiter intensivierende Landwirtschaft, in der es kaum noch Ackerkräuter und somit Nahrung für das Rebhuhn gibt. Der Bestand des Rebhuhns liegt in Deutschland gegenwärtig wahrscheinlich unter 50.000 Brutpaaren. Dies bedeutet einen Rückgang um 91 Prozent von 1980 bis 2016.



Privatschule Königshofen
Infoabend am
3. November 2021
Um 20:00 Uhr

- Kleine Klassen bis max. 15 Schüler
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien
- Schulbus von Wiesbaden/Hbf

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
E-Mail: schule@pg-k.de | Web: www.pg-k.de



Steuer- & Wirtschafts-Beratungsgesellschaft

RCS – Ihr Dienstleister in Sachen Steuern



Schöne Aussicht 21
65527 Niedernhausen

☎ 06127 70 30-0
info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Leserbrief

Bewusste Schutzgewährung für den VdK-Vorstand?

Die Frage beantwortet zu bekommen ist mir ein öffentlichkeitswürdiges Anliegen – auch aufgrund gebotener Transparenz. Weswegen?

1. Es sollte gutem Journalismus entsprechen redaktionell umfassend über öffentliche Veranstaltungen zu berichten. Selbst wenn dies nicht jeder teilnehmenden Person in der konkreten VdK-Versammlung am 9. Oktober 2021 recht sein sollte. 2. In Verschwiegenheit hüllt sich der Redakteur zu Wortmeldungen des Unterzeichners im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Aussprache zu Vorstandsberichten“. Er hinterfragte nämlich die Aktivitäten von zwei Vorstandsmitgliedern, der ersten Vorsitzenden R. des Niedernhausener VdK-Ortsvereins nebst denen des Beisitzer G. konkret: „Decken sich Ihre Aktivitäten für die BI Grünes Aulal, zur Verhinderung von Wohnbebauung für ältere Bür-

ger mit Satzungszielen nach § 2 unseres Sozialverbandes VdK“? „In Abhängigkeit von ihrer Stellungnahme, um die ich sehr bitte, werde ich den VdK-Hauptsitz schriftlich informieren und um Prüfung ersuchen und inwiefern Konfliktgegebenheit/Satzungsmissachtung hier vorliegt“. Eingangs benannte Personen verneinten daraufhin jegliche Verquickung mit Eigeninteressen. Zuvor war in der verabschiedeten MITGLIEDER-RESOLUTION noch „Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnbereich“ gefordert worden. Welch ein scheinheiliger Widerspruch zum eigenen Mitwirken in der Verhinderungskampagne. Denkt man die jüngsten Aktivitäten und der sachfehlerbehafteten Werbung unter VdK-Mitgliedern. Manfred Haneklaus (VdK-Mitglied)

Die FUGA, das Highlight 2022 – Sei auch dabei

Die FUGA (Freizeit und Gewerbe Ausstellung) im Mai liegt voll im Soll. Manche sagen, noch viel Zeit bis dahin, aber solch eine Messe braucht jede Menge Planung im Voraus. In der Aulalhalle werden rund 60 verschiedene Gewerbetreibende Ihr Unternehmen vorstellen. Wer noch keinen Platz sicher hat,

für den heißt es, schnell sein, denn es sind nun noch 10 freie Plätze in der Halle. Es haben sich auch schon 10 Vereine angemeldet, die Ihre Vereine vorstellen wollen. Hier der Hinweis, Vereine die nur informieren wollen, zahlen keine Standmiete. Derzeit haben sich zur FUGA 75 Vereine und Gewerbetreibende

angemeldet und es werden täglich mehr. Als Ziel erwarten wir 130 Aussteller.

Alle Interessenten melden sich bitte im Verlag.

An dieser Stelle bedankt sich Verlag auch bei der Gemeinde Niedernhausen, die die FUGA als eine sehr werbewirksame Veranstaltung unterstützt. Neben der Messe wird es ein tolles Rahmenprogramm geben. So wird es in den Nassauer Stuben eine Reihe von Fachvorträgen geben. Zur Eröffnung am 28. Mai wird der Olympiasieger Eberhard Gienger mit dem Fallschirm im Aulal landen. Vor der Halle wird es eine kleine Outdoor-Bühne geben. Es treten auf: eine Reihe Künstler, Musiker, eine Trommelgruppe, ein Zauberer, Tanzgruppen etc. Ein Clown wird für die Kinder lustige Luftballons formen. Alles unter dem Motto: Zwei Tage volle Action für Alt und Jung im Aulal. Am Samstagabend ist ein Bunter Abend mit großem Unterhaltungsprogramm in Planung. Der genaue Ort für diese Veranstaltung wird in den kommenden Wochen bestimmt und dann können wir auch über die ersten Darsteller berichten.

Einige große Überraschungen werden erst zur Veranstaltung präsentiert. Nun hoffen wir, dass Corona dieses große Event nicht wieder „storniert“.



Olympiasieger Eberhard Gienger wird per Fallschirm einfliegen



Wenn Bienen sterben, leidet der Mensch

Nun im Herbst ist die Ernte an Honig, das Ergebnis der Sammlung fleißiger Bienen, eingebracht. Vom Imkerverband ist zu hören, dass der diesjährige Ertrag nicht an die vorherigen Jahre heranreicht. Gründe gibt es vielfältige, so der Verband. Wohl der wichtigste Grund ist der in diesem Jahr feuchte und kühle Frühling sowie der sonnenarme Sommer, in dem nicht „geflogen“ werden konnte. Aber auch andere, viel länger wirkende Auswirkungen als diese eine Saison, sind für den Rückgang der Honigernte mit verantwortlich. Eben auch eine Zeit, darüber nachzudenken, welche und mit welchen Konsequenzen für die Menschen.

Zusammen mit den Honigbienen sind die rund 561 Wildbienenarten für den Menschen lebenswichtig. Sterben sie aus, tragen viele Bäume und Pflanzen keine Früchte mehr. Ohne Insektenbestäubung können besonders Obst, wie Apfel, Birne, Zitrusfrüchte, Erdbeere, Pfirsich, Kirsche und Blaubeere sowie Gemüse wie Tomate, Gurke, Spargel, Broccoli und Sellerie – ja, sogar Kaffee und Kakao – nicht mehr geerntet werden. Hier geht es auch um die Garten-, Acker- und Dunkle Erdhummel, um die Sand-, Holz-, Mauer-, und Große Wollbiene und um die häufigsten Schmetterlinge wie Admiral, Tagpfauenauge, Brauner Bär, Aurora-, Zitronen- und Feuerfalter. Um nur einige aus der Vielfalt der Bestäuber zu nennen. Trotz der Hilfe des Menschen leiden auch die Honigbienen. Besonders verheerend sind dabei die Nervengifte aus der Gruppe der sogenannten Neonikotinoide. Diese Gifte stören die Kommunikation und das Sammelverhalten der Tiere, machen die Bienen orientierungslos und schwächen ihr Immunsystem. Forscher haben herausgefunden, dass diese Nervengifte außerdem die Fruchtbarkeit männlicher Honigbienen verringern und deren Lebensspanne verkürzen. Zudem fanden sie, dass in der Nähe von Feldern, die mit Neonikotinoiden behandelt wurden, eben deutlich weniger Bienen vorkommen. Das umstrittene Unkrautvernichtungs-

mittel Glyphosat zerstört zudem Nahrung und Lebensraum der Honigbienen – aber auch ihre wilden Verwandten, der Insekten. Ähnlich verhält es sich bei den Schmetterlingen. Selbst auf blühenden Sommerwiesen sind nur noch an wenigen Orten fleißige Bienen, zirpende Heuschrecken und das Flattern bunter Schmetterlinge zu beobachten. Wenn die Menschen nicht schnell gegensteuern, so sagen unisono die Experten und die Umweltverbände, werden wir die Artenvielfalt früherer Zeiten künftig nicht mehr erleben – mit allen Konsequenzen. Die jetzt beobachtete Entwicklung ist dramatisch. Über die Hälfte der Wildbienenarten ist bereits stark gefährdet, ein Drittel ist sogar vom Aussterben bedroht. Bei anderen Insektenarten ist die Lage ähnlich verheerend. So sind nur noch 30 % von 189 Tagfalterarten ungefährdet. Das ist folgenswer für unsere Nahrungsmittelherzeugung – 75 % aller Insekten aus der Luft sind in den letzten 30 Jahren verschwunden. Auch die Fruchtbarkeit unserer Böden ist ohne Insekten in Gefahr. Sie sind unverzichtbar für die biologische Vielfalt und Produktivität unserer Nahrungs- und Rohstoffpflanzen. Gründe gibt es viele: Die industrielle Landwirtschaft mit ihrem Einsatz von Kunstdünger und gefährlichen Pestiziden, nahrungsarme Monokulturen und der Verlust vielfältiger Strukturen wie Hecken, blühende Randstreifen und Streuobstwiesen. Die fehlen den Wildbienen

und anderen Insekten als dringend benötigten Lebensraum und Quelle ihrer Nahrung. Katastrophale Auswirkungen auf unser Leben sind die Folgen. Die sich auf viele andere Lebewesen ebenso negativ auswirken und weitreichende Konsequenzen für unsere Öko-Systeme haben werden. Mit verheerenden Ergebnissen für unsere Nahrungssicherheit. Hilfreich seien, so der Bund für Umwelt- und Naturschutz BUND, eine wirksame Reduzierung beim Einsatz von Pestiziden, einer mehr nachhaltigen und fairen Landwirtschaft, Schaffung von Streuobstwiesen, blühender Feldrändern und eine geringere Nutzung von Wald- und Feldrändern. Damit finden unter anderen Siebenschläfer, Grünspecht, Steinkauz und viele andere Arten Nahrung und einen sicheren Lebensraum.

Von der Politik wird ein Verbot schädlicher Pestizide wie dem Glyphosat und ein strengeres nationales Aktionsprogramm zum Schutz der Insekten gefordert. Für eine Unterstützung der bäuerlichen und ökologischen Landwirtschaft für giftfreie Nahrungsflächen sowie für wichtige Lebensräume an Ackerrändern und Hecken werben die Umweltverbände, mobilisieren die Öffentlichkeit über die Presse und machen Druck auf die Politik.

Eberhard Heyne



Insekten wie Bienen, Falter und Schmetterlinge sind gefährdet

Jetzt auch in Niederseelbach

PD HOME

Ambulanter Pflegedienst vor Ort

T (0611) 33 47 96 55 • www.pd-home.com



- ◆ Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „Greengate“
- ◆ Liebevoll Selbstgemachtes
- ◆ Deko, Karten, Kerzen ...

Daisbachstr. 12, Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und bei facebook



Oberseelbach

Neues aus dem Ortsbeirat Oberseelbach

Am 21.10. tagte der Ortsbeirat Oberseelbach, bereits zum 5. Mal in der Legislaturperiode 2021–2026. Verschiedene Tagesordnungspunkte wurden besprochen, darunter die geplante Sanierung des Backes 2022 durch die Gemeinde Niedernhausen als auch ein Informationsaustausch mit der Verwaltung und der BI Niedernhausen Eppstein e. V. bezüglich möglicher zukünftiger Planungen, die Oberseelbach betreffen könnten. Zu der erneut gut besuchten Sitzung waren Herr Grein, Bauamtsleiter der Gemeinde Niedernhausen, als auch Herr Wegner von der BI eingeladen. Zudem war Herr Dr. Beltz vom Gemeindevorstand anwesend. Der Ortsbeirat freut sich, dass laut Herrn Grein die Gemeinde Niedernhausen alle nötigen Schritte eingeleitet hat, so dass die Sanierung des Backes nun im Frühjahr 2022 angegangen werden kann, damit das historische Gebäude bald wieder in voller Schönheit den Ortskern von Oberseelbach prägen kann und

der Ofen des Backes zum fleißigen Backes-Brot backen wieder voll funktionsfähig sein wird. Die Bürgerinitiative Niedernhausen Eppstein e. V. setzt sich für ein mastenfreies Niedernhausen und für eine Verlegung des Spannungswerkes aus Niedernhausen Kern ein. Wann und ob das geschieht, ist derzeit noch nicht abzusehen. Zudem steht auch noch nicht fest, ob die Gemarkung Oberseelbach hier von zukünftig, und wenn in welcher Weise, betroffen sein wird. Der Ortsbeirat fasste zu diesen zwei Punkten die einstimmigen Beschlüsse, in denen die Verwaltung bzw. der Gemeindevorstand gebeten werden, den Ortsbeirat bezüglich dieser Punkte informiert zu halten, so dass der Ortsbeirat die Oberseelbacher Bürger*innen entsprechend weiter informieren kann. Auch der Tagesordnungspunkt Ortsbeiratsmittel wurde erneut besprochen. Nachdem bereits durch Ortsbeiratsmittel – und durch die finanzielle Unterstützung eines lokalen Unterneh-

mens – zwölf weitere Stühle für den Friedhof in Oberseelbach angeschafft werden konnten, hat der Ortsbeirat in der Sitzung einstimmig beschlossen, ein Bouleplatz-Schild finanziell zu unterstützen. Auf dem Schild werden die Boule-Regeln erklärt und das Schild wird zeitnah am Bouleplatz ehrenamtlich angebracht, der natürlich von jedermann genutzt werden kann. Zudem unterstützt der Ortsbeirat auch dieses Jahr wieder die Musikschule Niedernhausen mit einer Zuwendung aus Ortsbeiratsmitteln. Der Weg zum Hohen Stein wird zukünftig mit drei Wegweiser-Schilder besser ausgedeutet. Des Weiteren soll an der Schutzhütte am Hohen Stein ein Umgebungsplan unserer schönen Heimat für Wanderer und Radfahrer verfügbar gemacht werden, auch hieran beteiligt sich der Ortsbeirat gerne mit einer Zuwendung aus Ortsbeiratsmitteln. Die Sitzgelegenheit, die der Heimat- und Kulturverein am Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut hat, ist

nun für die Bürger*innen verfügbar. An diesem Projekt beteiligte sich der Ortsbeirat der letzten Legislaturperiode mit einer Zuwendung aus Ortsbeiratsmitteln. Der Bücherschrank Oberseelbach ist nun für die Bürger*innen zum Bücher teilen und tauschen verfügbar. Kleine Arbeiten, wie das Pflastern, die Begrünung des Daches und die Anbringung eines Insektenhotels auf der Rückseite stehen hier noch an und werden zeitnah umgesetzt. Hierfür konnte eine Förderung des Landes Hessens in Höhe von 1.000 € für den Bau akquiriert werden. Der Ortsbeirat beteiligte sich zudem an diesem Projekt mit einer Zuwendung aus Ortsbeiratsmitteln und auch hier hat ein lokales Unternehmen eine Geldspende für den Bau bereitgestellt – vielen Dank dafür! Nächstes Jahr soll der Grillplatz in Oberseelbach weiter saniert werden. Auch hierzu konnte eine Förderung, diesmal vom Rheingau-Taunus-Kreis, in Höhe von 1.000 € akquiriert werden. Alles schöne Projekte, die unser lebenswertes Oberseelbach nach schöner machen sollen. Selbstverständlich geht der Ortsbeirat Oberseelbach auch „dicke Bretter“ an. Zu diesen zählen u. a. die Einführung einer 30er Zone im Durchgangsverkehr von Oberseelbach, die Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses in Oberseelbach, die Sanierung der „Hohl“ und der Anschluss Oberseelbachs an das Gas-Netz. Speziell zum Letzteren hat sich der Ortsbeirat sehr über die große Teilnahme an der vom Ortsbeirat durchgeführten Umfrage

im Mai gefreut. Zu allen diesen Themen sind wir im Gespräch mit der Verwaltung und dem Gemeindevorstand. Hier muss man aber auch die Erwartungshaltung managen. Solche „dicken Bretter“ will der Ortsbeirat natürlich durchbohren aber das benötigt teilweise Zeit. Viele dieser Themen werden gegebenenfalls, wie in der Vergangenheit auch, Legislaturperiodenübergreifend bearbeitet werden müssen, wie z. B. die Sanierung der Hohl. Das ist schon seit vielen Jahren ein Themenpunkt für den jeweiligen Ortsbeirat in Oberseelbach. Der Ortsbeirat hat für alle Projekte in der Gemarkung Oberseelbach ein Vorschlagsrecht beziehungsweise wird angehört, die eigentliche Entscheidung, ob ein Projekt, speziell wenn dieses kostenintensiv ist, umgesetzt wird, trifft natürlich die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Der Ortsbeirat Oberseelbach bedankt sich ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die schöne Projekte wie z. B. der Bau des Bouleplatzes in der letzten Legisla-

turperiode oder der jetzige Bau des Bücherschranks, um nur ein paar zu nennen, nicht möglich gewesen wäre. Auch an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an das Land Hessen und an den Rheingau-Taunus-Kreis für die Förderung von Projekten in Oberseelbach, einen Dank an das lokale Unternehmen, das in jüngster Vergangenheit Projekte in Oberseelbach mit Geldzuwendungen unterstützt hat – das ist sicherlich nicht selbstverständlich und freut uns sehr – und an die Verwaltung, die immer ansprechbar ist und schöne Projekte gerne unterstützt. Der Ortsbeirat freut sich über sachliche Themen, die gerne – in angemessener Weise – im Zuge der Bürgerfragestunde während einer Ortsbeiratssitzung von Bürger*innen eingebracht werden können. Bürger*innen können uns Ortsbeiratsmitglieder natürlich auch außerhalb der Sitzungen auf Themen für Oberseelbach ansprechen, wir engagieren uns alle gerne ehrenamtlich für unser schönes Dorf! Andreas Hornig, Ortsvorsteher



Tagung des Ortsbeirats Oberseelbach (Bild: HK Pictures)

FuGa2022

Freizeit- und Gewerbeausstellung

Niedernhausen

28.05.2022 - 29.05.2022



Wald in Zukunft – für die nachfolgende Generation gedacht

Dass bei der Hege und Pflege unseres Waldes nicht kurzfristig gedacht wird, ist bekannt. Das wird auch immer wieder bei den Diskussionen um die Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung, dem sich der Forst verpflichtet fühlt, betont. Der hat es in der Gegenwart mit dem Klimawandel, zunehmender Trockenheit und Käferbefall schwer, den Wald, wie wir ihn bisher gekannt haben, zu bewahren. Große kahle Flächen, auf denen mal tiefgrüne Fichten standen, sind inzwischen als sogenannte Kalamitätsflächen entwaldet und baumlos. Das schmerzt den Förster und diejenigen, die den Wald lieben und ihn für ihre Erholung brauchen. Was tun? In Oberjosbach wurde die Kerbegegesellschaft Veilchenblau aktiv und beschloss, die für die

Tombola der Kerb 2020, die nicht stattfinden konnte, gesammelten Gelder umzuwidmen. Mit den vielen Spenden kamen über 6.500 Euro zusammen, die nach dem Willen der Kerbeaktivisten für eine Aufforstung eines bestimmten Waldstückes in der Nachbarschaft verwendet werden sollten. Gemeinsam mit dem Revierförster Christoph Dries wurde ein ca. 5000 qm großes Waldstück in der Oberjosbacher Flur – angrenzend an das Areal „In den Erlen“ unterhalb vom Buchwaldskopf – ausgesucht. Nun trafen sich – gefühlt halb Oberjosbach – am letzten Samstag nahezu 60 Kerbe- und Waldfreunde zur Pflanzung auf der eingezäunten Waldfläche. Eingezäunt deshalb, weil die kleinen Setzlinge gegen den Verbiss der Waldtiere geschützt werden

müssen. An Markierungsstangen waren Fluchten erklärt, die das Areal schachbrettartig eingeteilt hatten. Hier sollten die Löcher bis zur tonhaltigen Erde gegraben und die in Töpfen angelieferten Setzlinge in Reihen mit Abständen von ca. 1,50 Metern gepflanzt werden. 1.800 Stück der jungen Eichen- und Walnussbäume waren da einzugraben, mit dem Erdaushub zu befestigen und mit einer Deckschicht von Reisig und Tannennadeln gegen Trockenheit und Wind zu schützen. Vereinzelt stehende hohe Bäume wie gesunde Lärchen, so erklärte das Förster Christoph Dries, sorgen an sonnigen Tagen für einen „Wanderschatten“, der die Bäumchen mehr feuchthält und beim Wachsen hilft. Übrigens wachsen – Eichen entwickeln sich schneller als die Walnuss-

bäumchen, daher enthalten die einzelnen Schachbrettflächen auch je nur Eichen und nur Walnussbäume. Beide sollen sich ja optimal entwickeln, sagt er. Der Student zum Forstingenieur und Praktikant, Marcel Jung, schaute immer mal, ob alles so richtig ist. Leider konnten nicht genügend Setzlinge geliefert werden, sagte Jacqueline Thieme von der Kerbegegesellschaft, deshalb blieb etwas Geld übrig, das aber im Frühjahr in einer ähnlichen Aktion noch „im Walde verpflanzt“ werden soll. Ein Blick über die

„Arbeitsfläche“ mit den emsigen Walдарbeitern macht auch stolz auf die Uneigennützigkeit, die diese Arbeit auszeichnet. Wird doch erst in der folgenden Generation, oder, wenn die heutigen jungen Menschen von Veilchenblau um ungefähr 30 Jahren älter sind so etwas wie Wald zu sehen und vermutlich erst dann Walnüsse zu ernten sein. Deren Ernte aber, wie die jungen Leute scherzten, wohl in erster Linie den Eichhörnchen vorbehalten sein werden. Und dann deren Population urplötzlich hochschnellen lassen wird.

Aber jetzt war dann erst mal Mittagspause bei einem deftigen Erbseneintopf mit Würstchen, den die Bärenstarken in 2 großen Töpfen – holzbefeuert – anrührten. Dazu Weißbrot und ein kühles Helles. Für den Nachmittag war genügend Kaffee und Kuchen da, um die da schon etwas müden Waldaktiven – immerhin hat man sich schon früh um 8 Uhr getroffen – noch mal für den Endspurt fit zu machen. Jetzt kann alles wachsen und zu einem künftigen Oberjosbacher Erholungswald zu werden. Eberhard Heyne



Mit großem Einsatz und viel Muskelkraft wurden die Baumsetzlinge in den Waldboden gebracht



THEATER • FREUNDE • OBERJOSBACH

Kleinkunst im GZO

Musik

Gesang

Alles fließt...

Comedy

Ausstellung

13.11.21 20 Uhr

20.11.21 20 Uhr

Eintritt: 12 €

Einlass: 19 Uhr Freie Platzwahl
2G (Nachweis erforderlich)

Kartenvorverkauf :

6.11.21 10 - 14 Uhr Jahnhalle Obj.
oder Email : Kleinkunst21@t-online.de



Bremthal

LICHTBLICKE – beim Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler im Main-Taunus-Kreis

Wieder den Kopf heben, den Blick nach vorne richten, Hoffnung schöpfen, Mut fassen und Freude empfinden – ein breites Feld für kreatives Schaffen. Die Künstlerinnen und Künstler aus dem Main-Taunus-Kreis sind dazu aufgerufen, am Wettbewerb zum Thema „LICHTBLICKE“ teilzunehmen. Es wer-

den der Eppsteiner Kunstpreis von € 1.500,- und der Bürgerpreis von € 300,- vergeben. Der Kulturkreis Eppstein e. V. (KKE) schreibt diesen Wettbewerb zum fünften Male kreisweit aus und freut sich über viele Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke aus Malerei, Grafik, Skulptur/Plastik, Installation

und Fotografie einreichen. Die Werke werden im Bürgersaal in Eppstein vom 6. bis 13. November 2022 präsentiert, der Anmeldeschluss für die Künstlerinnen und Künstler ist der 13. September 2022. Eine fachkundige Jury wird die Auswahl der Werke vornehmen und die Preisträger ermitteln.

Auch 2022 können die Bürgerinnen und Bürger wieder selbst ihr Lieblingswerk für den Bürgerpreis auswählen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Eppstein. Nähere Informationen zur Ausschreibung unter www.kk-eppstein.de.

Stadt Eppstein verkauft Brennholz

Die Stadt Eppstein verkauft Anfang des Jahres 2022 Brennholz (Eiche und Buche) an interessierte Bürgerinnen und Bürgern. Das Holz wird auf einen Meter Länge geschnitten und an einen Waldweg gerückt, der mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann. Das bestellte Holz kann im Frühjahr 2022 abgeholt werden. Folgende Holz-

arten stehen zur Verfügung: Eiche (85,00 Euro pro Raummeter) und Buche (85,00 Euro pro Raummeter). Holzbestellungen werden bis zum 19.11.2021 bei der Stadtverwaltung Eppstein unter der Telefonnummer 06198 305-162 (Frau Kögler) oder per E-Mail unter der E-Mail-Adresse: holzverkauf@eppstein.de angenommen.

Bremthaler Heimatverein bestätigt Vorstand

In der Jahreshauptversammlung des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins am 22. Oktober stand der gesamte Vorstand für zwei weitere Jahre zur

Wahl. Als geschäftsführender Vorstand bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Helmut Kleindienst, seine Stellvertreterin Annemarie Kleindienst, Schrift-

führer Lothar Herrmann und Kassenwartin Brigitte Sauer. Als Beisitzer/-innen wurden ebenfalls bestätigt Alena Klug, Andreas Nuglisch, Rosi Becker und

Stefan Ickstadt. Rolf Ferdinand ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Neu gewählt wurden Jens Kleindienst, Brigitte Jopp und Willi Kitzmann.

„Literatur im Gespräch“

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 10.11.2021, 19.00 Uhr im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 55, gegenüber der Talkirche, in Eppstein statt.

Wir lesen „Mit Blick auf Meer“ von Elizabeth Strout, btb Verlag. Informationen: Gaby Gerdau, Tel. 06198/7658.



Gesangverein Taunusliebe – Zelter-Plakette für 100 Jahre

Der Empfang der Zelter-Plakette ist für jeden Gesangverein ein besonderes Ereignis in der Vereinsgeschichte, weil ein Chor diese Auszeichnung erst nach 100 Jahren ununterbrochener Tätigkeit erhalten kann,

und zwar nicht „automatisch“, sondern erst nach einem umfangreichen Antragsverfahren. Voraussetzung für die Verleihung ist der Nachweis, „dass sich der Chor in ernster und erfolgreicher musikalischer Ar-

beit der Pflege des Chorgesanges gewidmet und im Rahmen der örtlich gegebenen Verhältnisse künstlerische oder volkshbildende Verdienste erworben hat“. Der Bundesmusikverband weist in seinen Richtlinien auf die umfangreichen und detaillierten Anforderungen in den Antragsformularen und auf die zeitaufwändige Bearbeitung und Genehmigung der Anträge hin. Aus diesem Grund hatte der Gesangverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach e. V. die Antragsformulare auch frühzeitig auf den Weg gebracht, zu einer Zeit also, als noch keiner mit den weitreichenden Auswirkungen von Corona auf das Vereinsleben rechnen konnte. Daher hatten sich die Sängerinnen und Sänger der Taunusliebe auch schon seit langer Zeit auf dieses Ereignis im Jubiläumsjahr 2021 gefreut und ein besonderes Programm vorbereitet, das nun leider ausgefallen ist bzw. teilweise verschoben wer-

den musste. Aufgrund der Corona bedingten Versammlungsbeschränkungen fand dann die Übergabe der Zelter-Plakette und der Urkunde nicht wie sonst in einer einzigen zentralen Veranstaltung für ganz Deutschland statt, sondern dezentral, verteilt auf Länderebene. Der Hessische Sängerbund e. V. hatte im Hessenpark mit dem Fruchtspeicher aus Trendelburg einen sehr würdigen Veranstaltungsort gefunden und die Taunusliebe mit weiteren 4 zu ehrenden Gesangvereinen aus dem Hessischen Sängerbund e. V. und je einem Verein aus dem Hessischen Chorverband e. V. und dem Mitteldeutschen Sängerbund e. V., zu einer kleineren aber sehr stilvollen und hochrangig besuchten Feier eingeladen. Die Festansprache übernahm in Vertretung für die verhinderte Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst Angela Dorn die Staatssekretärin Frau

Ayse Asar. Sie erklärte, dass die Verleihung der Zelter-Plakette zeige, dass Musik einen festen Platz in unserer Gesellschaft hat, und dies schon sehr lange. Die Staatssekretärin, die, wie sie sagte, „in einem Immigrantennmilieu in Idstein, sozusagen einem Brennpunkt“ aufgewachsen ist, habe schon als Grundschülerin gerne deutsches Liedgut gesungen. Sie betonte: „Musik verbindet Menschen verschiedener Herkunft, sorgt für Integration und schlägt Brücken zwischen Generationen.“ Grußworte überbrachten noch der Präsident des Hessischen Sängerbundes e. V., Claus-Peter Blaschke, sowie der Präsident des Hessischen Musikverbandes e. V., Christoph Degen, und der Präsident des Hessischen Chorverbandes e. V., Michael Neigert. Dazwischen bildete der Fanfarenzug Hundstadt ein lautstarkes Highlight. Mit knapp 40köpfiger Kapelle zog er mit „Pauken und Trompeten“

lautstark durch die Reihen und gab dann noch ein Konzert, mit Unterstützung von sechs Gardemädels als Blickfang. Riesiger Beifall aller Anwesenden war dann auch ihre Anerkennung. Dann konnte endlich die 2. Vorsitzende des GV Taunusliebe Beate Mühl in Begleitung von den Vorstandsmitgliedern Marion Pfeiffer, Hermann Ernst und Gerhard Naschold die Zelter-Plakette und eine vom Bundespräsidenten unterschriebene Urkunde in Empfang nehmen. Den Ausklang fand die diesjährige Verleihung mit dem gemeinsamen Anstimmen der Deutschen Nationalhymne und bei herrlichem Wetter mit einem Empfang im Innenhof der historischen Bauten des Hessenparks mit sehr leckeren Spezialitäten und kühlen Getränken, von denen nicht alle für Autofahrer geeignet waren. Dem Hessischen Sängerbund sei herzlicher Dank für diese wunderbare Feier.



Gerhard Naschold, Beate Mühl, Hermann Ernst, Marion Pfeiffer (v. l. n. r.)



Königshofen

Ortsbeirat Königshofen sucht Schriftführer/in

Bei allen 6 Ortsbeiratssitzungen pro Kalenderjahr wird ein Ergebnisprotokoll erstellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die im Ortsteil Königshofen leben, können so interessante Einblicke in die Kommunalpolitik erhalten und die gewählten Mandatsträger bei

Ihrer Arbeit unterstützen. Natürlich wird eine entsprechende Vorlage und Einweisung in die Tätigkeit bereitgestellt. Bei Interesse und/oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ortsvorsteher Martin Gros (Telefon 0160-96285085, martin.gros@gmx.de).

Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein – Mitgliederversammlung

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein möchte auf seine Mitgliederversammlung am Donnerstag den 25.11.2021 um 19.00 Uhr im Kastanienhof Niederjosbach (Kaminzimmer) hinweisen und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen
- TOP 3: Verlesen des Protokolls 2019

- TOP 4: Wahl und Übernahme einer/s Versammlungsleiterin/s
- TOP 5: Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
- TOP 6: Rechenschaftsbericht des Kassierers
- TOP 7: Bericht der/des Revisoren/Revisors
- TOP 8: Entlastung des Kassierers/Kassenverwalters
- TOP 9: Entlastung des Vorstandes
- TOP 10: Bildung eines Wahlvorstandes

- TOP 11: Wahl eines Beisitzers/einer Beisitzerin
- TOP 12: Wahl von Revisoren/-innen/Kassenprüfer/-innen
- TOP 13: Übernahme der Versammlungsleitung durch die Vorsitzende
- TOP 14: Anträge zur Mitgliederversammlung gemäß § 10 Abs 1. der Satzung hinsichtlich des zu erstellenden Protokolls*
- TOP 15: Satzungsänderung
- TOP 16: Termine 2022
- TOP 17: Ehrungen
- TOP 18: Verschiedenes

*In der Mitgliederversammlung soll eine Satzungsänderung beschlossen werden. Bisher muss das jährliche zu erstellende Protokoll zur Mitgliederversammlung von der/dem Protokollanten/Schriftführer und der/dem Versammlungs-/Wahlleitung und 2 Mitgliedern unterschrieben werden. Da dies bei keinem anderen Verein so gehandhabt wird, und dies einige Sachen sehr erschwert/verzögert, soll darüber entschieden werden, dass die Unterschriften von den 2 Mitgliedern entfallen können.



Engenhahn

Das ärgert nicht nur den Ortsvorsteher

Herrliches, sonniges Herbstwetter nicht nur über Engenhahn. Die Menschen nutzen das um schon am frühen Morgen die wunderbare Natur mit ihrem herbstlichen Anstrich zu genie-

ßen. Gerade die Strecke vom Engenhahner Sportplatz bis zu Parkplatz Sauwaasen wird gerne dazu benutzt, um den Körper für die kommende Arbeitswoche mit Sauerstoff aufzutanken.

Doch was musste am Sonntagmorgen ein aufmerksamer Spaziergänger gegen 10 Uhr mit Schrecken feststellen?

Der schön gepflegte Rastplatz muss wohl in den samstäglich Abendsstunden von einer Horde asozialer Menschen zu einem ausführlichen Gelage genutzt worden sein. Nicht nur das Tisch und Bänke mit Abfall bedeckt zurückgelassen wurden, auch ist der Abfall über die ganze Anlage und die Straße verteilt. Das ist mehr als nur Gedankenlosigkeit. Der Platz wird von den Bediensteten der Gemeinde und vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern im Stand gehalten und gesäubert und leider muss immer häufiger die Hinterlassenschaft von Besuchern aufgelesen werden. Der Ortsvorsteher bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger darum, ein achtsames Auge zu haben und Vorkommnisse zu melden, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden. Es geht nicht um Denunziation, sondern um den Schutz von Landschaft und Natur, letztendlich um Mensch und Tier. Denn achtlos weggeworfener Müll, Glasscherben, Plastikbeutel gefährden neben Kindern gerade unsere vierbeinigen Freunde besonders. Meldungen an Ortsvorsteher Peter Woitsch, 06128-71846, 0170-3111668 oder Peter@woitsch-engenhahn.de

Was ist das denn?

Schon mehrmals ist auf die Beschränkung von Grünschnitt an Ablagen in die Boxen von Engenhahn und auch in den Ortsteilen von Niedernhausen hingewiesen worden. Auch ist unmissverständlich dort angezeigt, was rein darf und was nicht. Und doch gibt es immer mal wieder Ignoranten, die sich

nicht an die Regeln halten. So wie diejenigen hier, die einfach ihren behandelten Holzabfall so entsorgt haben. Das ist nicht für den Kompost in den Wertstoffhöfen geeignet und darf nicht den kompostierbaren Grünschnitt verunreinigen. Der ja in den Gärten wiederverwendet werden soll und mit dem

behandelten Holz giftig sein kann. Man ist versucht, zu fordern, dass solche Ablagen, falls sie beobachtet werden, bei den Verursachern reklamiert und/oder mit dem Kfz-Kennzeichen gemeldet werden sollten. Auch im Sinne derjenigen, die sich an die Regeln halten. Eberhard Heyne



Das ist eine Sauerei, so etwas zu hinterlassen



So geht das nicht!



Turngemeinde Niedernhausen

Spende im Rahmen der Flutkatastrophe

Die Vereinsmeisterschaften der TGN Ende September diesen Jahres waren in jeder Hinsicht ein toller Erfolg – wir berichteten. Neben den hervorragenden sportlichen Leistungen kam in diesem Jahr noch ein weiteres Ergebnis hinzu, das sich sehen lassen kann: Eine Spende in Höhe von 500 Euro für den Stadt-sportverband Erftstadt. Diese Summe konnte aus sämtlichen Einnahmen generiert werden, die an diesem Tag durch den Verkauf der kulinarischen Köstlichkeiten (Kuchentheke, Bratwurststand etc.) zusammen

kam. Dank der zahlreichen Kuchen Spenden vieler Eltern und dem großen Besucheraufkommen an diesem Tag, füllte sich die Spendenkasse binnen kürzester Zeit. Das Geld wird dem Stadtsportverband Erftstadt, anlässlich der dortigen Flutkatastrophe in diesem Sommer, als Spende zur Verfügung gestellt. Der Verband, der etliche Sportvereine in Erftstadt unter einem Dach vereint, hatte einen Hilferuf gestartet. Über den Sportkreis des Rheingau-Taunus-Kreises erreichte der Aufruf schließlich auch die

TGN. Die Flut hatte zahlreiche vereinseigene Sportanlagen verwüstet. Einige Vereinsanlagen sind sogar komplett in den Fluten verschwunden, schrieb uns der Vorsitzende des Verbands. Dass den Sportfreunden aus NRW in diesen schweren Zeiten geholfen werden muss, war im TGN – Vorstand schnell beschlossen. Somit zeigt sich wieder, dass mit vielen einzelnen Kleinigkeiten letztlich Großes bewirkt werden kann. Die TGN dankt allen, die dies ermöglicht haben. Isabell Neumann

SV 1913 Niedernhausen e. V.

Siegesserie wird weiter ausgebaut

Verbandsliga: SG Walluf – SV 1913 Niedernhausen 2:3 (1:2) Auch im Rheingau bei der SG Walluf konnte der SVN seine tolle Siegesserie in der Verbandsliga fortsetzen.

Der Führungstreffer für die Aulatruppe fiel nach einem schönen Pass von Richard Ofosu durch die Schnittstelle der Abwehr der Gastgeber und Spielertrainer Maurice Burkhardt konnte aus spitzen Winkel knallhart abschließen. Quasi mit dem Pausenpfiff verkürzten die Wallufer zum Pausenstand von 1:1.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit nahm dann der SVN das Heft wieder fest in die Hand und Marco Waldruff scheiterte zunächst an der Torlatte der Hausherren. Zwei weitere klare Einschussmöglichkeiten fanden nicht den Weg in die Maschen, ehe dann Thomas Brewer in der 66. Minute ein mustergültiges Zuspiel von Maurice Burkhardt

im Strafraum knallhart zum erneuten Führungstreffer versenkte. In der 78. Minute konnte der Keeper der Hausherren einen Distanzschuss von Marco Waldruff nicht festhalten und Sturmführer Dominic Ortega Tapia erhöhte mit seinem schönen Kopfball in den Torwinkel zum 3:1 für den SVN. Die Gastgeber verkürzten in der 85. Minute nochmals zum Endstand von 2:3. Der Sieg der

Fußball

Aulatruppe war am Ende hochverdient aufgrund einer erneut geschlossenen Teamleistung. Am kommenden Sonntag geht der Weg in der Verbandsliga zum VfB Marburg. Der SVN spielte mit Burghold, Benariba, Reusing, Berg, Prince Smith, Adou, Ofasu, Brewer, Waldruff, Burkhardt, Ortega Tapia (Gudenkauf, Hampel, Gündogan)

Der SV Niedernhausen II verliert im Ländchen beim FV Delkenheim

A-Liga: FV Delkenheim SV Niedernhausen II 3:1 (3:0)

Der SVN konnte beim spielstarken Gastgeber FV Delkenheim diesmal leider nicht punkten, konnte aber nach dem klaren Pausenrückstand in der 49. Minute durch Routinier Björn Marquardt verkürzen und das Spiel offen gestalten. Zu mehr reichte es diesmal nicht. Es folgt jetzt das Spiel unter der Woche am Dienstag, dem 26.10. beim FC Freudenberg.

Am kommenden Sonntag, dem 31.10. spielt der SVN II erneut auswärts beim Meisterschaftsmitbewerber FSV Wiesbaden 07. Der SVN II spielte in Delkenheim mit Baumann, Östreich, Zinfolino, Thiemann, Glassner, Hanson, Zampach, Vormbrock, Muric, Marquardt, Ahmed, Sass, Racky.

Harald Schmidt

TG Oberjosbach

Stabil durch die Krise – Jahreshauptversammlung 2021

„Wir sind ganz gut durch die Krise gekommen – die Zahl der Mitgliedschaften ist nicht so stark zurückgegangen wie befürchtet“. Es sind vor allem positive Nachrichten, die Hans-Joachim Krauß, 1. Vorsitzender der TG Oberjosbach, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 07.10.2021 verkünden konnte. Zwar musste die Turngemeinde Oberjosbach 2020 bedingt durch Corona den Sportbetrieb – wie alle anderen Sportvereine auch – erheblich einschränken, dennoch hielten die meisten der knapp 700 Mitglieder dem Verein die Treue. Stellvertretend dankte Krauß den „Gusbach Boules“ für die Pflege des Jahnplatzes, der ohne das Engagement der Boulegruppe sicherlich in einem anderen Zustand wäre.

Ebenso treu zum Verein standen in den letzten Monaten die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die die nicht immer ganz einfache Situation mitgetragen haben und z. B. über Online-Kursangebote oder die Verlagerung der Trainings-einheiten in den Außenbereich große Flexibilität bewiesen. Von verschiedenen Vereinsmitgliedern wurde positiv zurück-

gemeldet, dass die durch die TG Oberjosbach angebotenen Kurse eine Bereicherung und willkommene Abwechslung im Alltag in der schwierigen Corona-Zeit darstellten.

Stefan Hauf, Abteilungsleiter Tischtennis, berichtete, dass die Saison 2019/20 in der zweiten Saisonhälfte abgebrochen und gewertet wurde.

Im Gegensatz zur Runde 2020/21, die ebenso abgebrochen, jedoch nicht gewertet wurde. Als Problem aus der Situation der vergangenen Monate berichtet Stefan Hauf von mangelnder Trainings- und Spielpraxis sowie dem Effekt, dass es ohne Trainingsbetrieb auch weniger Neuzugänge bzw. Interessierte gab. Virtuelle Trainingsmöglichkeiten konnten in den letzten Monaten hier nur bedingt Abhilfe schaffen.

Als Perspektive für die aktuelle Saison 2021/22 skizzierte der Abteilungsleiter Tischtennis, dass der Aufstieg über die Relegation in die Verbandsliga als realistisch zu betrachten sei. Derzeit seien wieder täglich Trainingsgruppen in allen Altersklassen und an verschiedenen Standorten möglich. Stefan Hauf wies weiterhin darauf hin,

dass es mit Björn Wäsniß eine Nachwuchshoffnung im Bereich des Para-Tischtennis gebe, der in der seiner Klasse vor wenigen Wochen eine Medaille bei den Deutschen Meisterschaften gewinnen konnte.

Für das aktuelle Jahr skizzierte Hans-Joachim Krauß verschiedene Herausforderungen, denen der Verein aktuell gegenübersteht. Dies sind einerseits Abgänge bei Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die noch nicht alle wiederbesetzt sind. So wird derzeit dringend nach einer Übungsleiterin bzw. einem Übungsleiter für den Bereich Jumping gesucht. Weiterhin wird der Kurs- und Trainingsbetrieb immer wieder dadurch gestört, dass die Gemeinde Niedernhausen wegen Eigenbedarfs auf die Übungsräume zugreift. In einem Gespräch mit dem Bürgermeister haben Mitglieder des Vorstands bereits darum gebeten, die Notwendigkeit dieser Maßnahmen prüfen zu lassen.

Das ausführliche Protokoll zur Mitgliederversammlung, das Sportangebot sowie weitere Infos zur TG Oberjosbach sind zu finden unter www.tg-oberjosbach.de

RWV Naurod

Lars Henning und Nico Webel qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse U17

Am vergangenen Samstag fand in Waldrems (Baden Württemberg) einer von bundesweit insgesamt vier Halbfinalspieletagen zur Deutschen Jugendmeisterschaft (U17) statt. Vom

zielt werden. Am Ende belegten Lars Henning und Nico Webel einen tollen zweiten Tabellenplatz und konnten sich für die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse U17 qualifizieren.

Nun gilt es, dem RWV-Team Lars Henning und Nico Webel am 13. und 14.11.2021 bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Filderstadt-Plattenhard die Daumen zu drücken.

Radball

RWV Naurod trat das Team Lars Henning (Tor) und Nico Webel mit dem Ziel an, am Ende einen Platz unter den beiden besten Teams zu belegen. Denn die beiden besten Teams der jeweiligen Halbfinals qualifizieren sich für die Deutschen Jugendmeisterschaft. Dies gelang mit Bravur. Denn nach Siegen gegen Krofdorf (10:0), Lückersdorf-Gelenau (2:1), Reideburg (5:3) und Eisenbühl (5:4) sowie einer Niederlage gegen den Gastgeber aus Waldrems (1:4) konnten 12 von 15 möglichen Punkten er-



Lars Henning, Timo Wagner (Betreuer) und Nico Webel (v. l. n. r.)

RWV Naurod

5er-Radballer starten mit zwei Siegen in die neue Saison

Am vergangenen Sonntag spielte die 1. Fünfer-Mannschaft des RWV Naurod mit der Besetzung Carsten Becht (Tor), Leon Giegerich, Marco Wagner, Niclas Schmidt, Timo Wagner, Jakob Schneider und Pascal van Klev in Ginsheim den ersten Spieltag in der 1. Bundesliga.

Es gilt hier, am Ende der Ligarunde einen Platz unter den besten 5 deutschen Teams zu

belegen, um sich für das Finale zur Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Radball

Nach Siegen gegen Reichenbach (2:1) und der Spielgemeinschaft Denkendorf/Kemnat (2:0) sowie einer Niederlage gegen Gärtringen (0:2) konnte das Nauroder Team sechs von

neun möglichen Punkten erzielen und belegt aktuell den vierten Tabellenplatz.

Der nächste Spieltag wird am 6.11.2021, ab 13 Uhr, in der heimischen Kellerskopfhalle durchgeführt.

Das Nauroder Team trifft hierbei auf die Mannschaften aus Hamburg-Bille, Waldrems und der Spielgemeinschaft Iserlohn/Leeden.

Wie geht es? – Vom Gehen und Laufen

Nichts ist dem Menschen so nahe, wie Bewegung und hier das Gehen – von da nach dort. Langsam und bedächtig beim Schlendern, erholsam bei Spazierengehen oder auch stramm, um an das Ziel zu gelangen. Bis zum Laufen, vom Trab bis zum Sprint. Gemütlich bis sportlich. Da wirken Kräfte auf den Körper ein – bis zu dem Dreifachen des Körpergewichts beim Laufen und bis zum Zehnfachen beim Sprint mit vollem Tempo. Willentlich können wir die Gangart den Erfordernissen anpassen – das war auch im Laufe der Evolution notwendig – bei der Jagd oder der Flucht. Beim Schlendern von ca. 2 km/h, Wandern etwa das Doppelte und bis zu 8 km/h beim leichten Laufen. Wie auch bei Tierarten nimmt mit zunehmendem Tempo – beispielsweise beim Pferd Schritt

über Trab bis zum Galopp – die Körperstabilität ab. Wir stürzen also häufiger bei steigender Geschwindigkeit und Schrittfrequenz. Bei eigentlich jeder Art von Gehen, Laufen, Joggen und Rennen sind eine Vielzahl von Muskeln im Körper beteiligt. Will man seiner Gesundheit einen Gefallen tun, soll es beim flotten Gehen besser bleiben als beim erschöpfenden Rennen. Der engagierte Spaziergang fördert Kreativität und Wohlbefinden. Das Wandern die Ausdauer. Und bei beiden Arten der Fortbewegung in Wald und Flur ist eine Zunahme an Erholung und Abfall von Stress sicher das Ergebnis. Aber nicht übertreiben! Die Verletzungsgefahr und eine Überbelastung des Bewegungsapparates ist beim Laufen größer. Hier ist Rücksicht auf die eigenen Möglichkeiten

angebracht. Gehen kann ja jeder, Laufen will gut vorbereitet sein. Ein Richtwert ist mal von Wissenschaftlern an der Sporthochschule Köln ermittelt worden. Täglich 20 bis 30 Minuten flottes Gehen/verhaltenes Joggen mit einer Geschwindigkeit von 5 bis 7 km/h vermindert das Erkrankungsrisiko. Wer den Puls messen will – ideal sind 180 Schläge minus Lebensalter. Der Blutdruck sinkt und wird stabiler, Herzgefäßerkrankungen werden vorgebeugt, bei Typ2-Diabetes – bei 1000 Schritten je Tag – wird der Blutzucker gesenkt und der LDL-Cholesterin-Spiegel wird positiv beeinflusst. Studien belegen, dass Gehen oder Joggen bei Depressionen ähnlich wirksam sind wie bei einer medikamentösen Therapie. Der Stresshormonspiegel Cortisol wird bei ca. 30 Minuten

Gehen in Natur und Wald effektiv gesenkt. Natürlich stärken regelmäßige Spaziergänge Knochen und Gelenke. So nimmt die Bewegungsfähigkeit zu, Übergewicht reduziert sich bei täglich etwa 1 Stunde Gehen und man verliert die Entzündung fördernde Bauchfett.

Aber auch das Gehirn profitiert von der Bewegung. Die Evolution hat vorgesehen, dass Denken und Bewegungen eng miteinander gekoppelt sind. Ein schneller Jäger, ist er dumm, fängt nichts, ein kluger Kopf ohne flotte Beine auch nicht. So ist es nicht verwunderlich, dass die Bewegung die Hirnaktivitäten anregt, die Konzentrationsfähigkeit, Aufmerksamkeit und das Lernvermögen zunimmt. Regelmäßiges Gehen stärkt den Kreislauf und die Gefäße – das Risiko von Bluthochdruck und Herzinfarkt

sinkt. Ja, das Immunsystem profitiert, wie Studien belegen, von regelmäßiger Bewegung an der frischen Luft. Krankheitserreger haben so geringere Chancen, Leiden auszulösen. Untersuchungen haben statistisch eine Verlangsamung beginnender Demenz um etwa die Hälfte her-

ausgefunden. Und schließlich – eine wesentliche Verbesserung der körperlichen Sicherheit im Alter – reduziert Bewegung den Abbau von Muskeln, stabilisiert den Gleichgewichtssinn und vermindert dadurch das Sturzrisiko. Eberhard Heyne



Unterwegs in Bewegung



HAUS & GARTEN SERVICE
STÖHR

- Friedhofsservice
- Hausmeisterservice
- Garten- und Anlagenpflege
- Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 – 65529 Waldems-Niederems
Tel. **06087-989117** Fax **-989352**
www.garten-service-stoehr.de

LARS STÖHR

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: **06127/7100**
Fax: **06127/7107**
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

Familienanzeigen

Der Mann vom Bahnhof
ist nicht mehr da ...

Dr. Günter Reimann

18. Januar 1938 bis 9. Oktober 2021

Ein liebevoller, aufopferungsvoller Mensch
lebte eine Mission:

„Auch muss zuerst die gute Botschaft
bekannt gemacht werden“
Markus, Kapitel 13, 10

Wir werden uns wiedersehen:
Deine Freunde und Glaubensbrüder
Gemeinde der Zeugen Jehovas in
Niedernhausen

Edwin Weil
† 24. September 2021

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihm im Leben Freundschaft, Wertschätzung
und Verbundenheit entgegengebracht haben, in stiller Trauer mit uns
Abschied nahmen und in vielfältiger Weise persönlich oder schriftlich
ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Hiltrud Weil mit Familie
Niederjosbach, im Oktober 2021

Diakoniestation
Niedernhausen / Eppstein

Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung

06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach
Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. **06198 / 33733**

Wieder geöffnet!

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Kleinanzeigen – privat

Allround-Putzfee gesucht
flink, gründlich, ehrlich &
zuverlässig in Wildpark,
1x 4–5 Stunden wöchentl.
Ab 10 Uhr
Mobil 0151-28907773

Rentnerin, 65 J., Single,
sucht 2-ZKB
ca. 50 qm–60 qm, möglichst
mit Dusche, in zentraler
Lage von Niedernhausen,
barrierefrei, EG oder
Personenaufzug.
Tel. 0179/6994865

3 Balletstangen
inkl. Bodenhalterungen (Metall)
zu verkaufen, auch einzeln,
VHB 150 €, Tel: 06128/4877622

Garage für Oldtimer zu
mieten gesucht
In Niedernhausen/OT
E-Mail: ankasype@web.de
Tel. 0157-79727419

Damenschuhe in 37–39
zu verkaufen – „Second Foot“
06128/4877622
> schuhe.borayeller.de

Winterreifen Goodyear
M + S 235/65 R 16 C
Ford Transit
300 km gelaufen VHB
06128-9803354

Kleinanzeigen – gewerblich

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Fassadengestaltung,
Wärmedämmung, Trockenbau,
Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
Arbeiten: Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Wir suchen ab sofort Maler
und Lackierer*innen (m/w/d)
Wir bieten: übertarifliche
Bezahlung, Sonderzahlungen,
Weihnachtsgeld, Betriebliche
Altersvorsorge, sicheren
Arbeitsplatz, Weiterbildung
durch Lehrgänge/Schulungen,
Zuschuss Arbeitskleidung
Baudekoration Glöckner GmbH
06198-33685 oder
Baudeko.gloekner@t-online.de

OPEL ZOO
Erhaltung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Ihre Renovierungsprofis

Akzente
Fassaden + Räume

Malerbetrieb Schröder GmbH

Qualität aus Meisterhand

Tel. **06127-84 81**
www.akzente-maler.de

*Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!*

Werte erhalten
Steuern sparen

Anstrich Bodenbeläge Fassadengestaltung Tapezieren Stuck Vergulden Wärmedämmung

Raab • Walz
Malermaler & Stukkateurmeister

Farbe ist unser Leben

Tel. **06127 61439**
WI-Naurod

E-Mail
malerbetrieb@raab-walz.de

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. **06127/ 999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietat-scherer.de

Ihre Anzeige im ab € 35 Niedernhausener Anzeiger

H.V. Emig GmbH

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung	Kühlanlagen	24-Stunden Notdienst
Planung	Klimaanlagen	
Montage	Kaltwassersätze	
Wartung	Wärmepumpen	
Reparatur	Transportkühlung	

Wärmepumpen Fachmann im BWP

Fritz-Haber-Straße 5
Tel.: **0611-8804364-0**

65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Stellenanzeigen

D. G. Gebäudemanagement & Heinzelmannchen Hausmeisterservice

Wir suchen für die Wintersaison
fleißige Winterdienstheinzelmännchen
(m/w/d) zum Schneeschippen

Winterdienst – Hausmeisterdienstleistungen
Gartenarbeiten/-pflege – Renovierung/Sanierung

Lochmühle 1
Mobil: **0171/9011012**
info@ndh-service.de

65527 Niedernhausen
Telefon: **06127/969560**
www.ndh-service.de

Jaeger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: **06198 5715 0** | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.